



In den Mai getrommelt



Fotos: Ed Koch

Gestern gabs richtig was auf die Ohren in der *ufaFabrik* in Tempelhof. Die Percussion-Schule des Internationalen Kultur Centrums hatte in den Theatersaal eingeladen. Die Bestuhlung war so aufgebaut, dass vor der Bühne eine Freifläche zum Mittanzen übrigblieb, die von den Gästen auch in Anspruch genommen wurde. Der Theatersaal war ausgebucht.

Trommeln ist Rhythmus, der den ganzen Körper in Schwingungen versetzt. So ist das Trommeln für die Beteiligten nicht allein Musikmachen, sondern auch Gymnastik mit ganzem Körpereinsatz. Auf der Bühne sind, abgesehen von einem, manchmal zwei Männern, nur Frauen zu sehen. Was ist los, meine Herren?



Ein Mann allerdings hält die Trommelschlägel fest in der Hand. **Manfred (Manni) Spaniol**. Er gehört neben dem bekanntesten Gesicht der *ufaFabrik*, **Juppy Becher**, zu den Gründungsmitgliedern der seit 1979 existierenden *ufaFabrik*. 1988 gründete **Manni Spaniol** die Percussion-Schule.

Hier entstanden u.a. Bands wie Terra Brasilis, Tebras und Pinimba. Bedeutende internationale Dozenten

wie **Famodou Konjate**, **Mamadi Keita**, **Olodum**, **Ile Ayé** und **Maracatu Nacao Pernambuco**, haben die Arbeit der Schule mitgeprägt.

Nach dem Konzert dauerte es eine Weile, bis der Rhythmus aus dem Körper und vor allem den Ohren entwich. Der im Juni 2020 verstorbene Kiez-Reporter **Thomas Moser** hat zum 30-jährigen Jubiläum von Terra Brasilis 2018 einen sehr schönen Artikel geschrieben, angereichert mit vielen Fotos.

<https://www.lichtenrade-berlin.de/24-blog/blog2017/1266-30-jahre-terra-brasilis-begeisterung-fuer-die-trommelfelle>

Das Programm der *ufaFabrik* im Mai

Terra Brasilis ist heute am 1. Mai auf der Freilichtbühne der *ufaFabrik* zu erleben. Ab 14:00 Uhr lädt der Kinderbauernhof zu Spiel und Spaß ein. Der KinderCircus präsentiert ab 15:00 Uhr seine neue Show. Und im Anschluss wird getrommelt, bis sich das Wasser auf dem angrenzenden Teltowkanal Wellen schlägt.

Das Maifest hat Tradition auf dem Gelände der *ufaFabrik*, der Eintritt ist frei. Geöffnet ist auch das wiedererstandene Restaurant, einst bekannt unter dem Namen „Café Olé“. Jetzt heißt es „Rudi & Rosa“, in Erinnerung an die beiden längst verstorbenen Hausschweine des Kinderbauernhofs.

Ein Maifest hat am 1. Mai stattzufinden, egal, auf welchen Wochentag es fällt. Die „Linke“, den älteren unter uns als „Arbeiterpartei“ in Erinnerung, will, dass wenn ein Feiertag auf einen Sonntag fällt, er am folgenden Tag nachgeholt wird, so wie in Belgien, Spanien oder Großbritannien. Unsere Meinung dazu äußern wir dazu im nächsten Newsletter. **Ed Koch**

Record Release - Deal Osiris

Do, 5. 5. | 20:00 | Varieté Salon - 10 Euro



Das Wort Pop wäre viel zu einfach, um den Sound von Deal zu beschreiben; viel mehr passt der Begriff Lust. Hier stehen Gefühle im Fokus. Die Band nimmt



Euch mit auf eine ehrliche Reise durch Herz und Hirn. Ihre Texte sind intelligent und berührend, ohne dabei abgehoben zu wirken. Wir freuen uns auf Euch! Support: Frau Fisch.

KABARETT: Tom Ehrlich – Wirklich weiter so?

Fr, 6.5., 20:00 Uhr, Wolfgang Neuss Salon, 12 ermäßigt 8 Euro



Foto: Therese Aufschlager

Wirklich weiter so beim Klimaschutz? Bei den Mieten? Bei der sozialen Gerechtigkeit? In der Landwirtschaft? Hierzu kommen Fachleute zu Wort: Graf Zaster erklärt, wie man reich wird, ein Makler erläutert den Unterschied Mensch und Mieter. Auch die Tagespolitik kommt nicht zu kurz, ständig wechselnd mit den jeweils aktuellen Themen. Immer lustig, bissig und auf den Punkt gebracht. Und zur Auflockerung etwas gequirilten Unsinn sowie Gesang, selbstgetextet und von Otto Reutter.

BÜHNENSHOW:

Attitüden Plattitüden Vol. 5.

Fr, 6.5., 20:30 Varieté Salon, 15 ermäßigt 10 Euro



Neues aus der Kulturperipherie. Gastgeber: die Chanson-Punker von The Incredible Herrengedeck & Zora Schock von den Tsootsies.

Songtextlesung mit Oliver Rohrbeck, Stefan Krause & Dirk Wilhelm

Sa, 7.5., Beginn: 20:00 Theatersaal 19, ermäßigt 16, Studenten (nur im VVK): 12 Euro

Musik – im Radio, unterwegs über Kopfhörer, im Supermarkt, zuhause, im Internet. Doch wer achtet schon auf die Texte? Bei den Songtextlesungen

werden all die Texte, die man sonst nur passiv wahrnimmt, schonungslos ins Bewusstsein gerückt. Ob als völlig sinnfrei enttarnte internationale Welthits oder mit Google übersetzte Evergreens.



Foto: Lauscherlounge

AnniKa von Trier - Gerade jetzt!

Sa, 7.5., 20:00 Varieté Salon, 19, ermäßigt: 16, Studenten (nur im VVK): 12 Euro.



Foto: Nathan Murrell

Urbane Lieder, fantastisch und anarchisch, experimentell, verspielt und immer ein bisschen irritierend. Gerade jetzt!

Theater-Hospiz-Gruppe präsentiert: Ex und Hopp(s)

So, 8.5. | 16:00 | Varieté Salon - 12 Euro



Heutzutage ist das Leben gut durchgeplant. Da soll auch der eigene Tod nicht dem Zufall überlassen bleiben. Der Slogan „Erleben Sie Ihren Tod schon jetzt“ treibt vier Frauen zu einem dubiosen Spediteur mit Science-Fiction-Hintergrund. Hochspannung entsteht, als die Experimente beginnen, doch schon bald



brennen die Sicherungen durch. Kooperation Theater der Erfahrungen und Ambulanter Hospizdienst Schöneberg-Steglitz.

Die Markus Pabst Audienz Im Anfang war das Wort

Di, 10.5., 20:00 Varieté Salon, 16 ermäßigt 12 Euro



„Es sind ihre Shows, die das Publikum sehen will“. (Süddeutsche Zeitung, Wirtschaft). Nachdem Markus Pabst über 30 Jahre die Varieté Landschaft erheblich mitgestaltet hat, und die von ihm geschriebenen Shows und Stücke weltweit gefeiert wurden, beschenkte er sich vor fünf Jahren, zu seinem 50. Geburtstag damit, wieder selbst auf der Bühne zu stehen. Seitdem spielte er über tausendmal in verschiedenen Shows zuletzt in „2020, die Varieté Revue“ im Wintergarten in Berlin. Seine Soloshow ist eine Konsequenz aus seiner vergangenen Arbeit. Er sagt: „Über Jahre habe ich Texte für andere geschrieben, doch wenn ich meine Texte selbst spreche, merke ich, kommen sie meist noch stärker an. Denn ich weiß am besten was ich damit gemeint habe“

Deutschlandpremiere

Microband, Duell (The Best Of)

Mi & Do, 11.&12.5., 20:00 Varieté Salon
16, ermäßigt 12 Euro



Foto: Luca Domenicali

Die „Marxbrothers der Musikclownerie“ so bringt die Frankfurter Allgemeine (FAZ) die Arbeit von Luca Domenicali und Danilo Maggio kurz und knapp auf den Punkt, verzaubern ihr Publikum auf der ganzen Welt.

Denn in der Tat zählt die Microband weltweit zu den renommiertesten Ensembles im Bereich Musikcomedy. Ihre neue Bühnenshow könnte durchaus als Quintessenz ihres langen und erfolgreichen künstlerischen Schaffens gelten: Duell (The Best Of).

Babylon Orchestra mit Roger Morelló Ros Not Welcome Any More Vol. 1

11.5, 20:00 Theatersaal, 15, ermäßigt 10 Euro,
Abendkasse (Berlinpass und Geflüchtete): 5 Euro



Foto: iveta rysava-sinhoo kim

Im Rahmen der neuen Konzertreihe widmet sich das Babylon ORCHESTRA in diesem ersten Konzert der nordafrikanischen und spanischen Musik. Musiker/innen: Roger Morelló Ros, Cello (Solist); Alaa Zouiten, Oud (Solist); Azin Zahedi, Flöte / Santoor; Mischa Tangian, Violine / Leitung Valentin Link, Kontrabass; Peter Kuhnsch, Percussion.

KONZERT:

Wien meets Berlin - Voices On!

Fr, 13.5. | 20:00 Varieté Salon - Eintritt: 19, ermäßigt 16, Studenten (nur im VVK): 12 Euro



Foto: Mariano Margarit

Geballte Frauenpower aus Wien und Berlin ergeben ein fulminantes Line up, das Vokalmusik in all ihren Nuancen erfrischend neu interpretiert.



Hilde Kappes 30. Bühnenjubiläum! Die lange Nacht der Hildegard

Sa, 14.5., 20:00 Varieté Salon 19, ermäßigt 15 Euro



Foto: Susanne-Schug

Performance, Konzert, Happening, Kochshow und Predigt. Wir gratulieren herzlich zum 30igsten! Und dürfen gespannt sein auf ein Meisterwerk, welches Chaos und Ordnung als eine Einheit präsentiert, Kulturen und Figuren mischt, als gäbe es kein Halt und keine Trennung! Und weil Jubilare ohne „favourite friends“ nichts sind, wird die Bühne mit Überraschungsgästen verzaubert. Die Lange Nacht der Hildegard wird lang, aber kurzweilig!

Berliner Kindercircus Festival Berliner Kids im Rampenlicht

Sa & So, 14.&15.5. | 15:00 Uhr - Theatersaal
Erwachsene 7, Kinder 4 Euro



„Manege frei!“ für die jungen Nachwuchsartisten der Stadt. Breakdancer, Tänzerinnen, Clowns, Jongleure und Akrobaten begeistern mit einer rasanten Show voller Witz und Lebensfreude. Von Flic Flac und dreistöckiger Pyramide, von Kugellauf bis Bauchtanz ist alles geboten, was Spaß macht und das Publikum zum Staunen bringt. Mitfiebern und anfeuern!

MUSIK & TANZ: Berlin Ceilidh Band Ein MitTanzDing

Sa. 28.5. | 20:00 Überdachte Freiluftbühne 12, ermäßigt 8 Euro. Der Zutritt zur Veranstaltung ist nur mit einem tagesaktuellen Negativtest möglich. Dies gilt auch für Geboosterte.



Foto: Lisa Shoemaker

Moderner E-Ceilidh. Jigs, Reels, Polkas, Line-, Square- und Circle-Tänze zu Livemusik der Berlin Ceilidhs Band.

NEUER ZIRKUS: The Funky Monkeys

Di, 31.5. | 20:00 |Überdachte Freiluftbühne
10, ermäßigt 5 Euro



Foto: Max Holovchenko

Die in Monte-Carlo preisgekrönte Company feiert ihr sieben-jähriges Jubiläum. Erstmals in der ufaFabrik zu Gast, präsentieren sie eine interdisziplinäre Arbeit aus urbanem Tanz und zeitgenössischem Zirkus. Im Format des Work-In-Progress & Open-Stage Showings sind weitere Überraschungsgäste aus der Artistik- und Tanzszene eingeladen, die ihre neuen Kreationen vorstellen.

Tickets:

Internationales Kultur Centrum ufaFabrik e.V.
Viktoriastraße 10-18 - 12105 Berlin
Tel.: 49 (0)30 755030
Mail: info@ufafabrik.de
www.ufafabrik.de